

Hannover, 21. Januar 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

vorgestern hat mich der Bundespräsident angerufen, um mit mir über eine Idee zu sprechen, bei deren Umsetzung auch wir als Kirchen eine wichtige Rolle spielen können.

Der Bundespräsident hatte ja schon im Herbst einen Vorstoß für eine öffentliche Gedenkfeier für die Corona-Toten gemacht. Wir waren schon damals darüber im persönlichen Austausch. Nun sieht es so aus, dass eine solche Feier erst in der Zeit nach Ostern stattfinden könnte. Bis dahin sollte es eine andere Form des Gedenkens an die Toten, aber auch an all die Menschen, etwa in den Altenheimen, geben, die jetzt besonders getroffen sind. Der Bundespräsident – und ich habe ihn darin bestärkt – wird am Freitag die „Aktion #lichtfenster“ starten. Er wird in einem um 9.00 Uhr veröffentlichten Video dazu aufrufen, dass Menschen jeden Freitag bei Einbruch der Dunkelheit ein Licht ins Fenster stellen und damit zum Ausdruck bringen, dass sie an die Menschen in den Altenheimen und alle einsamen Menschen, und v.a. an die Verstorbenen und ihre Angehörigen denken.

Es wäre sehr willkommen, wenn die Leitenden Geistlichen der Landeskirchen die Aktion in der ihnen angemessenen Weise unterstützen würden, etwa durch die Verbreitung der Infos zur Aktion oder medienwirksames Anzünden einer Kerze. Aber das müssen wir natürlich je individuell entscheiden. Meine Unterstützung hat die Aktion. Wir sind dankbar für Rückmeldungen zu dieser Idee auch von Ihrer und Eurer Seite, die anderen vielleicht helfen, sie unserem kirchlichen Auftrag gemäß auszugestalten.

Wenn der Bundespräsident, unterstützt von den Religionsgemeinschaften, zu einer solchen Aktion aufruft, könnte es diesen regelmäßigen Punkt in der Woche geben, an dem viele Menschen innehalten und sich an dieser Form des Gedenkens beteiligen. Wir als Kirchen können diesen Ort in der Woche zusätzlich in der uns angemessenen Weise füllen, um zum Gebet aufzurufen.

Infotexte und Bildmotive zur freien Verwendung gibt es ab dem 22. Januar 2021, 9.00 Uhr, auf ekd.de/lichtfenster.

Herzliche Grüße!
Ihr/Euer



Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland